

05. Juli 2023

Klima und Umwelt

Stadtradeln 2023: Gewinner nehmen Preise entgegen

Für Nicole Vallee und Jürgen Kemper hat sich das Stadtradeln in diesem Jahr gleich doppelt gelohnt: Die beiden sind die Gewinner der beiden ersten Preise des Gewinnspiels, das die Stadt Bocholt zur diesjährigen Stadtradel-Aktion veranstaltet haben.



Stellvertretend für Nicole Vallee nahm ihr Sohn Louis den Gutschein für ein Balkonkraftwerk der Firma Westmünsterland SOLAR entgegen. Jürgen Kemper darf sich über den 1000-Euro-Gutschein des Bocholter First Reisebüro Drachter freuen. Am Gewinnspiel um die ersten Preise nahmen alle Radlerinnen und Radler teil, die im Aktionszeitraum mehr als 150 Kilometer gefahren sind.

Bürgermeister Thomas Kerkhoff gratulierte den Gewinnern. "Wir hoffen natürlich, dass viele Bocholter, ebenso wie Sie, neben den ausgiebigen Radtouren für die Aktion gerade auch auf die Alltagsfahrten mit dem Auto verzichtet haben", sagt Bürgermeister Thomas Kerkhoff.

Er überreichte die Preise gemeinsam mit Organisatorin Angela Theurich sowie Gerogor A. Pirazzoli von der Westmünsterland SOLAR und Anja Drachter, Geschäftsführerin des gleichnamigen Reisebüros.

Drei Gutscheine für den Biomarkt Bocholt im Wert von je 100 Euro gingen an Petra van Bruck, Ali Mahmoodi und Veronika Zieminski.



Das ist aktiver Klimaschutz, der Spaß macht.

Umweltreferentin Angela Theurich

Rekorde für Bocholt

Insgesamt radelten die Bocholterinnen und Bocholter fast 640.000 Kilometer - ein Spitzenwert, der deutlich über dem Ergebnis des bisherigen Rekordjahres 2022 liegt. Damals waren es 472.000 Kilometer, das entspricht einem Plus von 35 Prozent. Damit liegt Bocholt in der Kategorie bis 100.000 Einwohner bundesweit derzeit auf dem zweiten Platz, getoppt nur von Rheine (Kreis Steinfurt). Auf dem dritten Platz landet Bamberg, hier können derzeit noch Kilometer nachgetragen werden. (Stand: 4. Juli)

Auch die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist 2023 auf Rekordniveau: Mehr als 2600 Bocholterinnen und Bocholter traten in die Kette: Das sind fast 500 mehr als im bisherigen Teilnehmerrekordjahr 2017. Damals hatte die Kreisverwaltung die B67 zwischen Bocholt und Borken für Autos gesperrt und für Fahrräder frei gegeben, was kreisweit Tausende von Radfahrern zusätzlich zum Mitmachen motivierte.

Erfolgreichstes Team beim Stadtradeln war 2023 die Gruppe "Liebfrauen Bocholt" mit 170 Aktiven und knapp 53.000 Kilometern. Als kleine Anerkennung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Gruppe einen Schlüsselanhänger.

"Ich bedanke mich herzlich bei allen Bocholterinnen und Bocholtern, die so engagiert mitgemacht und Kilometer gezählt haben. Das ist aktiver Klimaschutz, der Spaß macht", sagt Umweltreferentin Angela Theurich. Die Auszeichnung der besten Bocholter Schulen beim diesjährigen Stadtradeln findet Mitte September statt.

Alle Ergebnisse unter www.stadtradeln.de/bocholt 